

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	23
Abbildungsverzeichnis	29
Einführung	31
A) Gegenstand der Arbeit	31
B) Ziel der Arbeit	35
C) Gang der Darstellung	36
D) Methoden der Arbeit	37
I. Rechtsvergleichende Methodik	37
II. Verfassungsrechtliche Methodik	39
E) Anhang 1 zur Einführung: Arbeitsvertragsmuster der katholischen Kirche	44
F) Anhang 2 zur Einführung: Arbeitsvertragsmuster der evangelischen Kirche	46
Erstes Kapitel: Organisation und Recht der Kirchen	48
A) Organisation der Kirchen und ihrer Einrichtungen	48
I. Die Organisationsstruktur der römisch-katholischen Kirchen in Deutschland	48
II. Die Organisationsstruktur selbständiger Einrichtungen der römisch katholischen Kirche in Deutschland	52
III. Die Organisationsstruktur der evangelischen Kirche in Deutschland	55
IV. Die Organisationsstruktur selbständiger Einrichtungen der evangelischen Kirche in Deutschland	59

V.	Staatskirchenrechtliche Zuordnung der selbständigen kirchlichen Einrichtungen zur verfassten Kirche	63
VI.	Die Grenze der Zuordnung selbständiger kirchlicher Einrichtungen zur verfassten Kirche	66
B)	Innerkirchliches Recht	67
I.	Innerkirchliches Recht der römisch-katholischen Kirche	68
1.	Kanonische Gesetze	68
2.	Ausführungsdekrete	70
3.	Instruktionen	70
II.	Innerkirchliches Recht der evangelischen Kirche	70
1.	Das Recht in den Landeskirchen	71
a)	Evangelische Kirchengesetze am Beispiel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau	71
b)	Evangelische Rechtsverordnungen am Beispiel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau	72
2.	Das Recht der EKD	73
a)	Die Richtlinienkompetenz der EKD	73
b)	Die Gesetzgebungskompetenz der EKD	75
III.	Die Außenwirkung innerkirchlichen Rechts	76
Zweites Kapitel: Der Einfluss des Verfassungsrechts auf die Inhaltskontrolle im kirchlichen Arbeitsrecht		79
A)	Völker- und europarechtliche Vorüberlegung	79
I.	Der Einfluss des Völkerrechts auf die Inhaltskontrolle im kirchlichen Arbeitsrecht in Deutschland	80
II.	Der Einfluss des Europarechts auf die Inhaltskontrolle im kirchlichen Arbeitsrecht in Deutschland	81
B)	Der Einfluss des Verfassungsrechts auf die Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsverträge	83
I.	Einführung in die Problematik	83
II.	Der Regelungsort des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts im Grundgesetz	85
1.	Auffassungen in der Literatur	85
a)	Art. 4 GG als Regelungsort des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts	86

b)	Art. 140 GG i.V.m. 137 Abs. 3 S. 1 WRV als Regelungsort des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts	91
2.	Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	98
3.	Stellungnahme	104
a)	Stellungnahme zu der These in der Literatur, Art. 4 Abs. 1 und 2 GG sei alleiniger Regelungsort des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts	104
b)	Stellungnahme zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	106
c)	Stellungnahme zu der These in der Literatur, Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 3 S. 1 WRV sei der Regelungsort des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts	107
4.	Eigener Ansatz – Die modifizierte Bereichsscheidungslehre	111
a)	Die Bereichsscheidungslehre	112
b)	Die modifizierte Bereichsscheidungslehre	114
c)	Die modifizierte Bereichsscheidungslehre und die Kritik an der ursprünglichen Bereichsscheidungslehre	118
d)	Die modifizierte Bereichsscheidungslehre und der Rechtsschutz der Kirchen	121
5.	Zwischenergebnis	122
C)	Die Einordnung des kirchlichen Arbeitsvertragsrechts in Art. 4 Abs. 1 und 2 GG bzw. in Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 3 S. 1 WRV	124
I.	Einleitung	124
II.	Die Einordnung des kirchlichen Arbeitsvertragsrechts in Art. 4 Abs. 1 und 2 GG bzw. in Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 3 S. 1 WRV in Literatur und Rechtsprechung	124
1.	Auffassungen in der Literatur	124
2.	Auffassungen in der Rechtsprechung	125
III.	Eigener Ansatz – Die Einordnung des kirchlichen Arbeitsvertragsrechts in Art. 4 Abs. 1 und 2 GG bzw. in Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 3 S. 1 WRV nach der modifizierten Bereichsscheidungslehre	126
1.	Die Einordnung des kirchlichen Arbeitsvertragsrechts in Art. 4 Abs. 1 und 2 GG	127
2.	Die Einordnung des kirchlichen Arbeitsvertragsrechts in Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 3 S. 1 WRV	128
IV.	Zwischenergebnis	129

D) Die Schranken des eingeschränkten kirchlichen Selbstbestimmungsrechts nach Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. III WRV	129
I. Einführung	129
II. Interpretationen in der Zeit der Weimarer Republik	130
III. Neuere Interpretationen	131
1. Die Heckel'sche Formel unter der Geltung des Grundgesetzes	131
2. Die Bereichsscheidungslehre	133
3. Das Güterabwägungsprinzip	138
a) Das Prinzip der Güterabwägung in der Rechtsprechung des BVerfG	138
b) Das Prinzip der Güterabwägung in der Literatur	141
IV. Eigener Ansatz – Reaktivierung des »Jedermann«-Grundsatzes	143
V. Gleichstellung der Kirchen mit weltlichen Arbeitgebern?	146
VI. §§ 305 bis 310 BGB als Schranke i.S. Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 3 S. 1 WRV	148
VII. Zwischenergebnis	150
E) Der Einfluss des Verfassungsrechts auf die Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsverträge – Ergebnisdarstellung	150
F) Prüfung des gefundenen Ergebnisses am Maßstab des Art. 9 EMRK	152
G) Exkurs: Österreichisches Staatskirchenrecht – Ein Vergleich	153
I. Einleitung	153
II. Religionsverfassungsrechtliche Gewährleistungen in der Republik Österreich	154
III. Die Abgrenzung von Art. 14 StGG zu Art. 15 StGG	155
IV. Das kirchliche Arbeitsvertragsrecht als »innere Angelegenheit« i.S. Art. 15 StGG	156
V. Die Schranke des Art. 15 StGG	158
VI. Rechtsvergleichendes Ergebnis	159
Drittes Kapitel: Arbeit in der Kirche – Die Eigenheiten des kirchlichen Arbeitsrechts	161
A) Theologische Grundlagen der Arbeit in der Kirche	162
I. Überblick	162

II.	Das Wesen der Arbeit nach kirchlichem Verständnis	163
1.	Das Wesen der Arbeit nach römisch-katholischem Verständnis	164
2.	Das Wesen der Arbeit nach evangelischem Verständnis	166
III.	Die Dienstgemeinschaft	166
1.	Überblick	166
2.	Die Dienstgemeinschaft nach römisch-katholischem Verständnis	168
3.	Die Dienstgemeinschaft nach evangelischem Verständnis	170
4.	Auswirkungen auf die Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsverträge	173
B)	Die arbeitsrechtlichen Grundsatzregelungen der Kirchen	174
I.	Überblick	174
II.	Die Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse	175
1.	Überblick	175
2.	Inhalt der GrOkathK	176
3.	Sonderfall § 2 Abs. 2 GrOkathK	179
III.	Die Richtlinie über die Anforderungen der privatrechtlichen beruflichen Mitarbeit in der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Diakonischen Werkes der EKD	182
1.	Überblick	182
2.	Rechtliche Qualität der Loyalitätsrichtlinie	183
3.	Inhalt der Loyalitätsrichtlinie	184
C)	Kirchliche Arbeitsvertragsregelungswerke und der »Dritte Weg«	186
I.	Einleitung	186
II.	Überblick	186
II.	Die Arbeitsvertragsregelungswerke des »Zweiten Weges«	188
1.	Die Tarifverträge der Nordelbischen Evangelisch- Lutherischen Kirche	189
a)	Die Tariffähigkeit des VKDA-NEK	190
b)	Reichweite der Tarifvertragsnormen	194
c)	Abweichungen vom Günstigkeitsprinzip des § 4 Abs. 3 TVG	195
d)	Ergebnis	196
2.	Die Tarifverträge der Evangelischen Kirche in Berlin- Brandenburg-schlesische Oberlausitz	196

3. Inhaltskontrolle der Tarifverträge der NEK und der EKBO	198
IV. Der »Dritte Weg« in der römisch-katholischen Kirche	199
1. Überblick	199
2. Die KODA-Ordnungen	200
a) Die Bistums/Regional-KODA-Ordnungen	201
b) Die Zentral-KODA-Ordnung	205
3. Ordnungen im Bereich des Deutschen Caritasverbandes	207
V. Der »Dritte Weg« in der evangelischen Kirche	211
1. Überblick	211
2. Die Richtlinie der EKD	211
3. Die Arbeitsrechtsregelungsgesetze der Gliedkirchen	213
a) Arbeitsrechtliche Kommission und mitgliedschaftliche Voraussetzungen	214
b) Wahlverfahren	215
c) Rechtsstellung der Vertreter der Mitarbeiter in der Arbeitsrechtlichen Kommission	217
d) Das Beschlussverfahren in der Arbeitsrechtlichen Kommission	218
e) Die einzelnen gliedkirchlichen Arbeitsvertragsregelungswerke	219
f) Einwendungen gegen Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission	220
g) Der Schlichtungsausschuss	221
aa) Entscheidungskompetenz des Schlichtungsausschusses	221
bb) Zusammensetzung und Geschäftsführung des Schlichtungsausschusses	222
4. Die Arbeitsrechtsregelungsgesetze im Bereich der Diakonie	223
a) Überblick	223
b) Arbeitsrechtliche Kommission und mitgliedschaftliche Voraussetzungen	224
c) Wahlverfahren	226
d) Rechtsstellung der Vertreter der Mitarbeiter in der Arbeitsrechtlichen Kommission	226
e) Das Beschlussverfahren in der Arbeitsrechtlichen Kommission	227
f) Die diakonischen Arbeitsvertragsregelungswerke	228
g) Einwendungen gegen Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission	228

h) Der Schlichtungsausschuss	229
aa) Entscheidungskompetenz des Schlichtungsausschusses	229
bb) Zusammensetzung und Geschäftsführung des Schlichtungsausschusses	229
VI. Bindung der kirchlichen Arbeitsvertragsregelungswerke an den Tarif des öffentlichen Dienstes	230
1. Kirchliche Arbeitsvertragsregelungswerke mit Bindung an die Tarife des öffentlichen Dienstes	231
2. Kirchliche Arbeitsvertragsregelungswerke ohne Bindung an die Tarife des öffentlichen Dienstes	232
D) Die Einbeziehung der kirchlichen Arbeitsvertragsregelungswerke in den Arbeitsvertrag	232
I. Rechtsqualität kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke	233
1. Rechtsqualität kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke nach kirchlichem Recht	233
2. Reichweite kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke	234
3. Zwischenergebnis	235
II. Arbeitsvertragliche Einbeziehung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke aufgrund einer unmittelbar und zwingenden Wirkung im staatlichen Rechtskreis	235
1. Die normative Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke im staatlichen Rechtskreis aus Sicht der Literatur	236
a) Die öffentlich-rechtlich begründete normative Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke im staatlichen Rechtskreis	236
b) Die privatrechtlich begründete normative Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke im staatlichen Rechtskreis	242
2. Die normative Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke im staatlichen Rechtskreis aus Sicht der jüngeren Rechtsprechung	245
3. Gleichwertigkeit des »Dritten Weges« gegenüber dem Tarifvertragssystem	249
a) Das Tarifvertragssystem	249
aa) Verfassungsrechtliche Gewährleistung des Tarifvertragssystems	249
bb) Der Tarifvertrag	251

cc) Die Tarifvertragsparteien	253
dd) Konfliktlösung im Tarifvertragssystem	254
b) Gleichwertigkeit beider Systeme	256
aa) Argumente für eine Gleichwertigkeit des »Dritten Weges« der Kirchen gegenüber dem säkularen Tarifvertragssystem	256
bb) Argumente gegen eine Gleichwertigkeit des »Dritten Weges« der Kirchen gegenüber dem säkularen Tarifvertragssystem	261
aaa) Fehlender Druck durch die Unzulässigkeit von Arbeitskämpfen	262
bbb) Fehlende Unabhängigkeit der Kommissionsmitglieder der Mitarbeiterseite	263
ccc) Zwangsschlichtung und Letzentscheidungsrecht	266
cc) Eigene Auffassung	267
4. Stellungnahme zur normativen Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke im staatlichen Rechtskreis	273
a) Stellungnahme zur öffentlich-rechtlich begründeten normativen Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke im staatlichen Rechtskreis	273
b) Stellungnahme zur privatrechtlich begründeten normativen Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke im staatlichen Rechtskreis	282
c) Ergebnis zur normativen Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke im staatlichen Rechtskreis	284
5. Ergebnis	284
III. Sonderfall Baden-Württemberg?	284
1. Die Anordnung der normativen Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke durch das Gesetz zu dem Evangelischen Kirchenvertrag Baden-Württemberg und zu der Römisch-katholischen Kirchenvereinbarung	285
2. Gesetzgebungskompetenz des baden-württembergischen Landesgesetzgebers im Hinblick auf die Anordnung der normativen Wirkung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke	287
3. Ergebnis	291

VI. Ergebnis zur Einbeziehung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke in das Arbeitsverhältnis	291
Viertes Kapitel: Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsverträge bzw. kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke	292
A) Allgemeines zur Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen	292
I. Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen bis zum Schuldrechtsmodernisierungsgesetz	292
1. Der Begriff der Inhaltskontrolle	294
a) Die Rechtskontrolle	295
b) Die Billigkeitskontrolle	296
c) Das Verhältnis von Rechts- und Billigkeitskontrolle	297
2. Die Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den BGH bis zum Inkrafttreten des AGBG im allgemeinen Zivilrecht	297
3. Die Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch das BAG bis zum Inkrafttreten des AGBG im Arbeitsrecht	299
4. Das AGBG als Rechtsgrundlage für die Inhaltskontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	301
5. Das AGBG und das Arbeitsrecht	301
6. Die Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch das BAG nach dem Inkrafttreten des AGBG	302
a) Einbeziehungskontrolle	304
b) Transparenzkontrolle	305
c) Unklarheitenschutz	306
d) Inhaltskontrolle	306
aa) dogmatische Begründung der Inhaltskontrolle	306
bb) Prüfungsmaßstab der Inhaltskontrolle	308
II. Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen seit der Geltung des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes	309
1. Die Entstehungsgeschichte des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes	309
a) Europarechtliche Vorgaben	309
b) Das Gesetzgebungsverfahren	311
2. Die AGB-Kontrolle nach dem Schuldrechtsmodernisierungsgesetz	315
a) Der Anwendungsbereich des AGB-Rechts	315
aa) Der begriffliche Anwendungsbereich des AGB- Rechts	315

bb) Der sachliche Anwendungsbereich des AGB-Rechts	316
b) Die Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen anhand der §§ 305 b bis 309 BGB	316
III. Exkurs: Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen im österreichischen Recht	317
1. Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen nach dem KSchG-Ö	318
2. Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen nach dem AGBG	318
a) Die Klauselkontrolle nach § 879 Abs. 3 ABGB und ihre Konkretisierung durch die Rechtsprechung des OGH	319
b) Die Klauselkontrolle nach § 864 a ABGB und ihre Konkretisierung durch die Rechtsprechung des OGH	321
3. Ergebnis der Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen nach österreichischem Recht	323
B) Die Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke	323
I. Die Kontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke bis zur Einführung der §§ 305 ff. BGB durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz	323
1. Rechtsgrundlagen	323
2. Die Kontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke bis zur Einführung der §§ 305 ff. BGB durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz in der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	324
II. Die Einbeziehung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke in den Arbeitsvertrag durch einzelvertragliche Bezugnahmeklauseln	327
1. Bezugnahmeklauseln in kirchlichen Arbeitsverträgen und ihre Auslegung	328
2. Inhaltskontrolle von Bezugnahmeklauseln in kirchlichen Arbeitsverträgen	331
a) Vortüberlegung	331
b) Ausschluss der Inhaltskontrolle dynamischer Bezugnahmeklauseln, die auf kirchliche Arbeitsvertragsregelungswerke verweisen	332
c) Dynamische Bezugnahmeklauseln als Gegenstand einer eingeschränkten Inhaltskontrolle	332

d) Inhaltskontrolle von Bezugnahmeklauseln in kirchlichen Arbeitsverträgen nach den §§ 305 ff. BGB	335
aa) Einbeziehungskontrolle von Bezugnahmeklauseln in kirchlichen Arbeitsverträgen	335
bb) Inhaltskontrolle von Bezugnahmeklauseln in kirchlichen Arbeitsverträgen anhand § 308 Ziff. 4 BGB	337
cc) Inhaltskontrolle von Bezugnahmeklauseln in kirchlichen Arbeitsverträgen anhand § 308 Ziff. 4 i.V.m. § 306 a BGB	340
dd) Inhaltskontrolle von Bezugnahmeklauseln in kirchlichen Arbeitsverträgen anhand § 307 BGB	340
e) Ergebnis der Inhaltskontrolle einzelvertraglicher Bezugnahmeklauseln in kirchlichen Arbeitsverträgen	343
3. Ergebnis	343
III. Die Kontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke nach den §§ 305 ff. BGB	344
1. Kirchliche Arbeitsvertragsregelungswerke als Allgemeine Geschäftsbedingungen	344
a) Darstellung der h. M.	344
b) Abweichende Auffassung des Vierten Senats des BAG	345
c) Stellungnahme zur abweichenden Auffassung des Vierten Senats des BAG	346
d) Ergebnis	348
2. Einbeziehung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke in die Bereichsausnahme des § 310 Abs. 4 S. 1 BGB	348
a) Einleitung	348
b) Direkte Einbeziehung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke in die Bereichsausnahme des § 310 Abs. 4 S. 1 BGB	349
c) Einbeziehung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke in die Bereichsausnahme des § 310 Abs. 4 S. 1 BGB durch eine erweiternde Auslegung der Norm	349
d) Einbeziehung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke in die Bereichsausnahme des § 310 Abs. 4 S. 1 BGB durch eine verfassungskonforme Auslegung der Norm	352
e) Einbeziehung kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke in die Bereichsausnahme des § 310 Abs. 4 S. 1 BGB durch eine analoge Anwendung der Norm	355
f) Ergebnis	357

3.	Die Herausnahme kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke aus der Inhaltskontrolle der §§ 307 ff. BGB durch § 310 Abs. 4 S. 3 i.V.m. § 307 Abs. 3 BGB	357
a)	Grundlagen	357
b)	Einfluss des § 310 Abs. 4 S. 3 i.V.m. § 307 Abs. 3 BGB auf kirchliche Arbeitsverträge, die auf Tarifverträge oder auf kirchliche Arbeitsvertragsregelungswerke mit dem Inhalt von Tarifverträgen verweisen	359
c)	Einfluss des § 310 Abs. 4 S. 3 i.V.m. § 307 Abs. 3 BGB auf kirchliche Arbeitsverträge, die auf kirchliche Arbeitsvertragsregelungswerke verweisen	360
4.	Die Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke nach den §§ 307 Abs. 1 und 2, 308, 309 BGB	360
a)	Einleitung	360
b)	Das kirchliche Arbeitsrecht als eine »im Arbeitsrecht geltende Besonderheit« i.S. § 310 Abs. 4 S. 2 BGB und seine angemessene Berücksichtigung	361
aa)	Das Wesen der »im Arbeitsrecht geltenden Besonderheiten«	361
bb)	Das kirchliche Arbeitsrecht als Teil der »im Arbeitsrecht geltende Besonderheit« i.S. § 310 Abs. 4 S. 2 BGB	363
cc)	Die angemessene Berücksichtigung des kirchlichen Arbeitsrechts i.S. § 310 Abs. 4 S. 2 BGB bei der Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke	364
aaa)	Generelle Bedeutung der »angemessenen Berücksichtigung« i.S. § 310 Abs. 4 S. 2 BGB	364
bbb)	Bedeutung der »angemessenen Berücksichtigung« i.S. § 310 Abs. 4 S. 2 BGB für die Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke in Literatur und Rechtsprechung	365
ccc)	Eigene Auffassung zur Bedeutung der »angemessenen Berücksichtigung« i.S. § 310 Abs. 4 S. 2 BGB für die Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke	368

IV. Ergebnis zur Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsvertragsregelungswerke nach den §§ 305 ff. BGB	371
C) Exkurs: Inhaltskontrolle vorformulierter kirchlicher Arbeitsbedingungen nach österreichischem Recht	372
I. Regelung der kirchlichen Arbeitsverhältnisse in Österreich durch Kollektivvertrag	372
II. Regelung der kirchlichen Arbeitsverhältnisse in Österreich durch kirchliche Dienst- und Besoldungsordnungen	373
1. Kirchliche Dienst- und Besoldungsordnungen aus kirchenrechtlicher Sicht	373
2. Kirchliche Dienst- und Besoldungsordnungen aus arbeitsrechtlicher Sicht	374
III. Inhaltskontrolle kirchlicher Arbeitsverträge	374
IV. Ergebnis zur Inhaltskontrolle vorformulierter kirchlicher Arbeitsbedingungen nach österreichischem Recht	375
Fünftes Kapitel: Ergebnisse der Arbeit	376
Thesen der Arbeit	380
Literaturverzeichnis	385